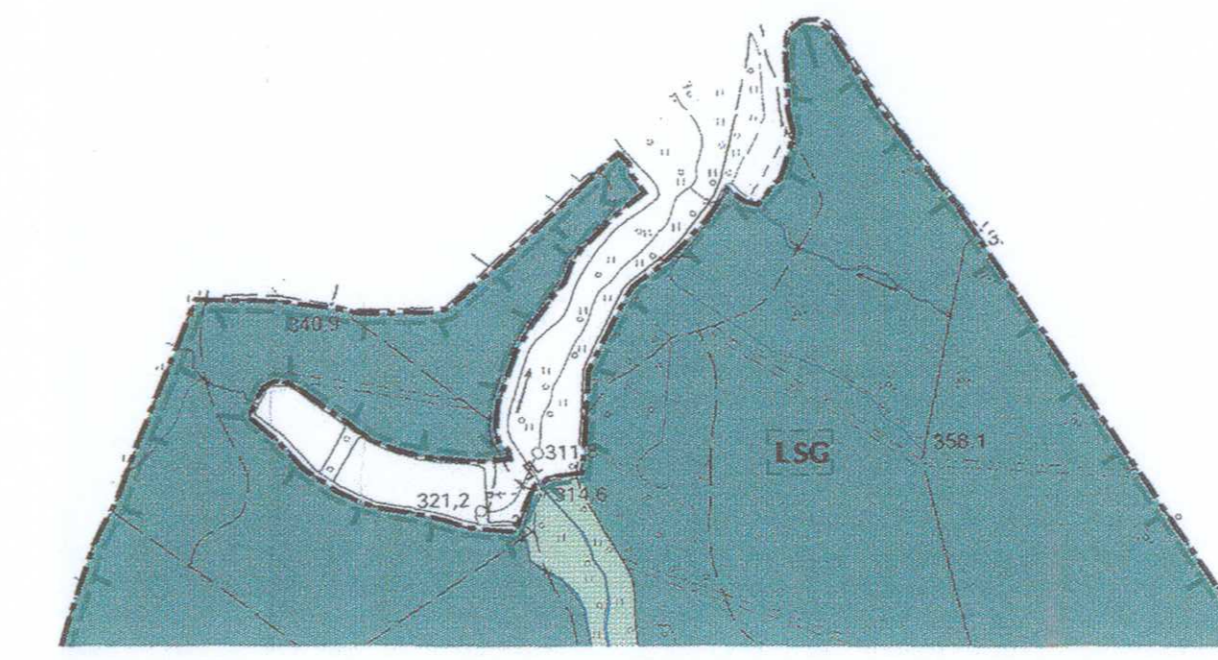
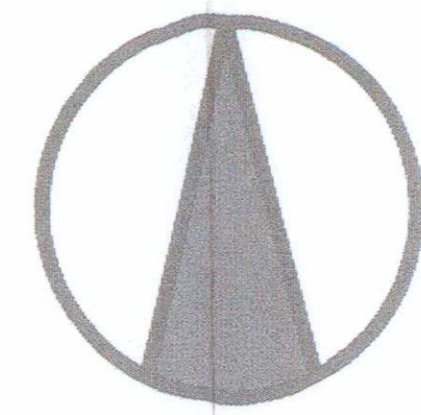


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN UNIVERSITÄTSSTADT FREIBERG

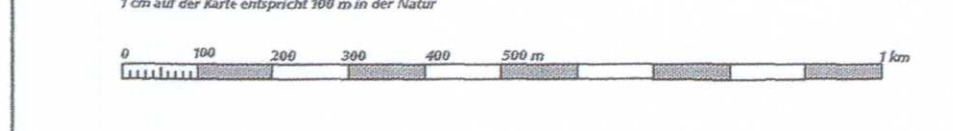


Legende

- Bestand Planung Bauflächen**
- W Wohnfläche
 - S Sonderbauflächen
 - SO/E Sondergebiet (S11 BauNVO) Anlagen der Energiegewinnung
 - SO/U Sondergebiet (S11 BauNVO) Sonstige Universität Bergbauern
 - SO/H Sondergebiet (S11 BauNVO) Großflächiger Einzelhandels
 - SO/T Sondergebiet (S11 BauNVO) Historische Bergbauhalde mit touristischer Nutzung
 - SO/C Sondergebiet (S11 BauNVO) Campingplatz
 - SO/B Sondergebiet (S11 BauNVO) Behindertenerwartet
 - G Gewerbliche Bauflächen
 - M Gemischte Bauflächen
 - MI Mischgebiet (S6 BauNVO)
 - MD Dorfgebiet (S5 BauNVO)
 - Gemeindebesitzflächen
 - Ö Öffentliche Verwaltung
 - TU Technische Universität Bergakademie
 - B Bildungseinrichtung
 - K Konfessionelle Einrichtungen Kirche/ Gemeindeforum
 - D Sportstätten dienende Einrichtung
 - K Krankenhaus, DRK
 - K Kulturelle Einrichtung (Theater, Museum, Kino, Diskothek u.a.)
 - S gedeckte Sportanlage (Sportplätze, Sporthallen, Hallenbäder)
 - S Sicherheit und Ordnung (Polizei, Feuerwehr)
- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen**
siehe Beilagen 1
- V Ver- und Entsorgungsanlagen
- Verkehrsflächen**
- B Bundesstraße
 - L Ortsdurchlassungsstraße B101 / B173 (Übergangsbauweise Planung, Vermerk)
 - H Haupterschließungsstraße mit Verkehrsangebot
 - H Haupterschließungsstraße
 - P+R "Park and Ride" Parkplatzsystem
 - P Parkplätze
 - B Bushaltestelle (ÖPNV)
 - B Bahnstrecke
 - G Gleisanschluss für Gewerbflächen
- Grün-, Frei-, Wasserflächen**
siehe Beilagen 4, 5, 7
- T Ökologisch relevanter Freiraum und Grünzug (Parks, Gärten, ansonsten genutzte Wiesen, Felder, Alleen, Bachläufe)
 - F Friedhof
 - K Klettergartenanlage
 - S ungedeckte Sportanlage
 - S Sportanlagenverwehungsfläche für gedeckte und ungedeckte Anlagen (verschiedene Sportarten)
 - F Freibad
 - F Fluß
 - F offener Bachlauf
 - F verrohrter Bachlauf
 - T Teich
 - L Fläche für Landwirtschaft (LW)
 - A Fläche für Aufforstung
 - W Wald, Waldrand
 - N Fläche für Entwicklung von Natur und Landschaft (NLS) (Planer für Eingriffswahrscheinlichkeit)
 - H Historische Bergbauhalde (Kulturdenkmal)
- Nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen**
- D Kulturdenkmale nach §2 Sächs DenkmG (Dachbalkenkonstruktion, Steine, Brücke, Höfen, Hofwiese, Knechtsteden, Röhren)
 - S Sanierungsgebiet nach §142 BauGB
 - L Landschaftsschutzgebiet nach §19 Sächs Nat SchG (in Vorbereitung, siehe Beilage 7)
 - F Flächenzustand nach §21 Sächs Nat SchG (nicht rechtsverbindlich festgesetzt, siehe Beilage 7)
 - F Flächenzustand in Vorbereitung
 - S Stadtgrenze
- Hinweis:**
Flächen mit Nutzungsbeschränkungen siehe Beilagen 2, 3, 4

Plan der Flächennutzung Freiberg Fassung vom Dezember 1997 Fachl. Bearbeitung: Stadtplanungsamt Freiberg Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg		4 Wasser und Wasserpotential Fassung vom Dezember 1997 Fachl. Bearbeitung: B&K TU Freiberg Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg
1 Ver- und Entsorgungsanlagen Fassung vom Dezember 1997 Fachl. Bearbeitung: Stadtplanungsamt Freiberg Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg	5 Klima und Klimapotential Fassung vom September 1995 Fachl. Bearbeitung: B&K TU Freiberg Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg	6 Morphologie und Kleinlandschaften Fassung vom September 1995 Fachl. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg
2 Bergbaubereiche Fassung vom Dezember 1997 Fachl. Bearbeitung: G&U GmbH Freiberg Kartogr. Bearbeitung: G&U an der TU Bergakademie Freiberg	3 Bodenbelastungen und Altlasten Fassung vom Dezember 1997 Fachl. Bearbeitung: H&G GmbH (Mittelbauanstalt der Landeshauptstadt Freiberg) Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg	7 Naturraumausstattung und Naturraumpotential Fassung vom September 1995 Fachl. Bearbeitung: H&G GmbH (Mittelbauanstalt der Landeshauptstadt Freiberg) Kartogr. Bearbeitung: B&K Consultants GmbH Freiberg

M 1 : 10 000



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN UNIVERSITÄTSSTADT FREIBERG

Bearbeitung : Stadtplanungsamt der Stadtverwaltung Freiberg
Grundlage: Topographische Karte 1 : 10 000 (AV)
Stand: Juli 1998
1. Änderung: März 1999